

P R E S S E M E L D U N G

Gewinner von „Tatort Bodensee“ stehen fest



26.4.2010 - Knapp 50 Schulklassen und Jugendgruppen hatten beim Jugend-Drehbuchwettbewerb „Tatort Bodensee“ genau **95 Drehbücher** eingereicht. Bei der Preisverleihung am Montag, 26.4., an der Filmakademie Baden-Württemberg ging der **erste Preis** an eine Schülergruppe aus der **9. Hauptschulklasse der Grund- und Hauptschule Jestetten** (Landkreis Waldshut).

Den zweiten Preis erhielt die Gruppe „**Klappe – JugendFilmForum**“ vom **Stuttgarter Jugendhaus Mitte**. Der dritte Preis ging an eine Gruppe des **Literatur- und Theaterkurses der Klasse 12 des Goldberg-Gymnasiums Sindelfingen**. Zur Preisverleihung waren rund 130 Jugendliche aus ganz Baden-Württemberg angereist, welche die Jury für die Endrunde der zehn besten Drehbücher nominiert hatte.

„In Zeiten, in denen viel davon die Rede ist, die Sprach- und Lesefähigkeit von Kindern und Jugendlichen zu fördern, setzt ‚Tatort Bodensee‘ auf Fähigkeiten wie mündliche und schriftliche Kommunikation, Textanalyse und Textproduktion – und wird damit Anforderungen an einen zeitgemäßen Unterricht gerecht“, sagt **Gabriele Traub, Leiterin des Staatlichen Schulamtes Ludwigsburg**, die die Preisverleihung vornahm.

„Ein solcher Wettbewerb“, ergänzt **Wolfgang Kraft, Direktor des ausrichtenden Landesmedienzentrums Baden-Württemberg**, „ist ein Anreiz für Jugendliche, über das nachzudenken, was sie täglich im Fernsehen sehen. Zudem erwerben sie durch eigenes kreatives Schaffen Medienkompetenz und trainieren wichtige Soft Skills wie Teamfähigkeit oder Durchhaltevermögen.“

Eine Fachjury wählte die besten Geschichten aus und kürte die Gewinner. Die Jury bestand aus Léonie-Claire Breinersdorfer, Karin Franz (MFG Filmförderung), Ulla Rehbein (SWR), Christoph Amon (Landesmedienzentrum Baden-Württemberg), Anna Bullard-Werner (Schauspielerin, ARD-Jugendkrimi „Ein Fall für B.A.R.Z.“, „Tatort“, „Soko Stuttgart“) und Jürgen Dettling (Black Dog e.V.).

Als **erster Preis** wird die Gewinnergruppe im Juli diesen Jahres ihr Drehbuch mit Unterstützung von Filmprofis selbst verfilmen. In mehreren Workshops arbeiten die Gewinner/innen zuvor ihr Drehbuch aus und bekommen Einführungen in Kameraarbeit, Regie und Schauspiel. Mit diesem Preis gehört Tatort Bodensee zu den **höchstdotierten Jugend-Filmwettbewerben in Deutschland**.

Beim Drehbuchwettbewerb „Tatort Bodensee“, der zum zweiten Mal durchgeführt wurde, sollten Jugendliche ein Drehbuch für einen Krimi-Kurzfilm schreiben. Ausgangspunkt waren fünf Szenen, die **Léonie-Claire und Fred Breinersdorfer** vorgegeben hatten. Fred Breinersdorfer (zahlreiche Tatort-Drehbücher, „Die Hoffnung stirbt zuletzt“, „Sophie Scholl – die letzten Tage“) ist einer der profiliertesten deutschen Drehbuchautoren.

Der Wettbewerb ist ein Projekt des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg (LMZ). Er wird unterstützt durch die **Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest MKFS**, die **MFG Filmförderung**, die **Landesanstalt für Kommunikation LFK** und den Südwestrundfunk. Die Schirmherrschaft hat das baden-württembergische Kultusministerium inne. Voraussichtlich wird der Wettbewerb in zwei Jahren wieder stattfinden.

Kontakt:

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Constantin Schnell
Rotenbergstraße 111 - 70190 Stuttgart
Tel. 0711-2850-787 - E-Mail: schnell@lmz-bw.de
Mobil: 0171-1202311

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg:

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) - mit den beiden Stadtmedienzentren Karlsruhe und Stuttgart - bietet Lehrkräften an Schulen in Baden-Württemberg sowie Trägern der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung medienpädagogische Beratung, Fort- und Weiterbildung, technische Unterstützung und didaktisch sinnvolle Medien.

Im „Medienzentrenverbund“ arbeitet das LMZ eng mit den regionalen Stadt- und Kreismedienzentren zusammen. Die Online-Medienrecherche dieses Verbundes ermöglicht den Zugriff auf die Medien der Medienzentren und des Landesmedienzentrums, die ausgeliehen oder direkt herunter geladen werden können, sowie auf die Bilddatenbank des Landesmedienzentrums. Das kulturhistorische Bildarchiv bietet mit seinen Aufnahmen aus den Bereichen Landeskunde, Geschichte, Verkehr, Politik und Geografie ein „fotografisches Gedächtnis“ für Baden-Württemberg. Das LMZ bietet umfassende technische Unterstützung für den Medieneinsatz in Schulen („paedML – die pädagogische Musterlösung für schulische Computernetze“) und erprobt unterrichtsgerechte technische Lösungen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lmz-bw.de.